

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

**Verkehr | Nachhaltigkeit | Wirtschaftsförderung | Digitalisierung |
Infrastruktur | Veranstaltung | Wirtschaft | Energie | Klimaschutz**

Gemeinsam für intelligente Stadtentwicklung: Sachsen zeigt Innovationen auf der Smart City Expo 2025

Vom 4. bis 6. November 2025 präsentieren sich neun Unternehmen und Kommunen zusammen mit der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) auf dem Smart City World Expo Congress in Barcelona, der Weltleitmesse für intelligente Stadtentwicklung, Digitalisierung und smarte Mobilität.

Wirtschaftsminister Dirk Panter wird die sächsischen Aussteller am 6. November besuchen und sagt: »Die Smart City Expo ist die weltweit größte und einflussreichste Veranstaltung für urbane Innovationen zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität in Städten. Der Freistaat hat die Potenziale des Themas Smart City / nachhaltige Stadtentwicklung frühzeitig erkannt und präsentiert sich nun schon zum sechsten Mal mit dem Sachsen-Live-Gemeinschaftsstand in Barcelona. Diese regelmäßige Präsenz ist wichtig. Denn sächsische Unternehmen entwickeln innovative Produkte und Dienstleistungen; die Kommunen setzen Modellprojekte der EU und des Bundes um und kooperieren dabei weltweit. Unser Stand verschafft den Akteuren aus Sachsen noch größere Sichtbarkeit, dient der Kundenpflege und -gewinnung und zugleich auch der Investorenansprache.«

»Mülltonnen, die der Stadtreinigung Bescheid geben, wenn sie geleert werden müssen, Elektroautos, die dem Fahrer den Weg zum nächsten freien Parkplatz zeigen, Straßenlaternen, die sich dimmen, wenn niemand in der Nähe ist – so könnte im Idealfall die künftige Smart City aussehen. Dabei spielt die Digitalisierung eine wichtige Rolle, weil sie neue Erkenntnisse zur Nutzung des urbanen Raums sowie effizientere Steuerungs- und Planungsmöglichkeiten für Städte in Aussicht stellt und gleichzeitig die dafür notwendigen technologischen Lösungen bietet. Sachsen überzeugt mit Best-Practice-Beispielen sowohl auf Seiten der Städte, wie Leipzig und Dresden als auch durch innovative Unternehmen. So nimmt Dresden unter den deutschen Großstädten im Smart City Index des Digitalverbands Bitkom den fünften Platz ein und ist führend bei Mobilfunktechnologien und Sensorsystemen. Darüber hinaus bieten zahlreiche sächsische Unternehmen wegweisende Lösungen für die Digitalisierung von Infrastruktur, moderne Mobilität und das Management von Daten,« sagt **WFS-Geschäftsführer Thomas Horn**.

Steffen Rietzschel, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung der Stadt Dresden:
»Die Teilnahme des Smart City Dresden Teams in Barcelona ist klarer Beweis für die Innovationskraft am Standort – mit Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen hinaus. Unsere Projekte verbinden wirtschaftliche Entwicklung mit nachhaltiger

Stadtgestaltung und betreten in Teilen Neuland. Daher ist es wichtig, als Netzwerk mit weiteren internationalen Projekten voneinander zu lernen und gemeinsam an nachhaltigen Lösungen für die Städte von morgen zu arbeiten.«

»Unser zentrales Ziel ist es, die Stadt Leipzig nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Um das zu erreichen, setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Stadtgesellschaft. Das Referat Digitale Stadt arbeitet in zahlreichen Projekten gemeinsam mit internen und externen Partnern daran, Leipzig als Vorreiter der Digitalisierung zu positionieren. Von dem Smart City Expo World Congress erhoffen wir uns einen konstruktiven Austausch zu Trends und Innovationen im Bereich der nachhaltigen und zukunftsorientierten Stadtentwicklung. Mit unserer Teilnahme an der Smart City Expo wollen wir einerseits offen sein für neue Partner und Mitstreiter, die mit uns innovative Projekte vorantreiben wollen, andererseits möchten wir unsere bisherigen Erfahrungen an Interessierte weitergeben«, erklärt die **Stadt Leipzig**.

»Die All Electric Society ist für uns in Zwickau kein fernes Zukunftsbild, sondern ein konkretes Ziel, das Stadt, Landkreis, Wirtschaft und die Westsächsische Hochschule Zwickau gemeinsam verfolgen. Die Smart City Expo bietet dafür die ideale Plattform, um übergreifende Lösungen für Energieeffizienz, Sektorkopplung und digitale Vernetzung zu diskutieren. Eine der zentralen Herausforderungen bleibt die Integration unterschiedlicher Systeme und Datenquellen in skalierbare, sichere Infrastrukturen. Von der Messe versprechen wir uns neue Impulse für Kooperationen, die den Transfer in anwendbare, wirtschaftliche Lösungen fördern«, heißt es von der **All Electric Society Alliance**.

Björn Schuster, Bereichsleiter Business Development der N+P Informationssysteme GmbH ergänzt: »Wir als N+P Informationssysteme GmbH präsentieren zur Messe unsere Lösungen im Bereich der Digitalen Gebäudebewirtschaftung. Mit unserer Lösung tragen wir dazu bei, Gebäude nachhaltig und energieeffizient zu betreiben. Als Teil der All Electric Society Alliance gilt es neben der Vernetzung mit anderen Ausstellern auch darum europäische Trends aufzunehmen und interessante Kooperationspartner zu finden.«

Aussteller am Gemeinschaftsstand

Folgende Aussteller sind auf der Messe (Halle 2/B 111) vertreten:

- All Electric Society Alliance aus Zwickau,
- Stadt Dresden, Smart City Division,
- City of Leipzig, Smart City Unit,
- Heinrich & Reuter Solutions GmbH aus Dresden,
- hydrograv GmbH aus Dresden,
- Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH,
- nextbike GmbH aus Leipzig,
- sicos solutions GmbH aus Dresden und
- ZIEGLER Metallbearbeitung GmbH aus Nebelschütz.

Den Gemeinschaftsstand auf dem Smart City World Expo Congress hat die WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (SMWA) organisiert.

Die Smart City Expo erwartet in diesem Jahr über 25.000 Besucher, die sich mit über 1.100 Ausstellern austauschen können. Im Fokus stehen dabei die folgenden sieben Hauptthemen:

- Enabling Technologies: Technologien, die Smart-City-Konzepte erst ermöglichen, wie z. B. vernetzte IoT-Systeme,
- Energie & Umwelt: Themen wie Energieeffizienz, Umweltmonitoring, Smart Metering und Klimaschutz,
- Mobilität: Lösungen für die städtische Mobilität der Zukunft, wie die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs und die Förderung nachhaltiger Transportmittel,
- Governance & Wirtschaft: Untersucht, wie Städte und Regierungen durch Digitalisierung und Innovation effizienter verwaltet werden können, um die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern,
- Wohnen & Inklusion: Schaffung von bezahlbarem und inklusivem Wohnraum sowie die Verbesserung der Lebensqualität aller Bürgerinnen und Bürger,
- Infrastruktur & Bauen: Modernisierung der städtischen Infrastruktur, darunter Gebäude, Netze und Bauprozesse, mit einem Fokus auf intelligente und nachhaltige Lösungen
- Blaue Wirtschaft: Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasserressourcen in Städten.

Links:

[Smart City World Expo Congress](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)